

Die Abteilung für Flüchtlingshilfen sucht schnellstmöglich

eine:n Projektmitarbeiter:in

für die psychosoziale Begleitung von Geflüchteten sowie für Unterrichtsaufgaben
(Teilzeit möglich, befristet bis 31.08.23, eine anschließende Verlängerung ist geplant)

Das Projekt zielt auf die Verbesserung von Arbeitsmarktchancen von Geflüchteten durch Berufsvorbereitung unter Einbezug psychosozialer Einzel- und Gruppenangebote.

Ihr Aufgabengebiet

- Individuelle Beratung zu Arbeitsfeldern insbesondere im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich
- Psychosoziale Beratung sowie Beratung im Bereich Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie zu Beschäftigungserlaubnissen
- Aufbau eines Betriebsnetzwerks für Praxiseinsätze
- Betreuung bei der Praktikumssuche
- Entwicklungsgespräche sowie Coaching der Teilnehmer:innen
- Zusammenarbeit mit Psycholog:innen, Jurist:innen, Sozialarbeiter:innen und Dozent:innen zur ganzheitlichen Betreuung der Teilnehmer:innen
- Bereitschaft zur selbständigen Durchführung einzelner Module in der Lehre im Bereich Berufskunde, EDV, Fachsprache Deutsch
- Psychosoziale Gruppenangebote für verschiedene Zielgruppen
- Aufsuchende psychosoziale Beratung in Stadtrandlage (u. a. in Wohnheimen)
- Kurskoordination, Betreuung Dozent:innen
- Führen von Monitoring-Tabellen

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium in der sozialen Arbeit, im sozialwissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Bereich oder in einer vergleichbaren Fachrichtung mit Berufserfahrung in der (partizipativen) Projektarbeit
- Großes Interesse am Themenfeld Menschenrechtsfragen und rechtliche sowie gesundheitliche Versorgungssituation Geflüchteter
- Interesse an interkulturellen Arbeitsansätzen unter Einbeziehung von Sprachmittler:innen in einem interdisziplinären Team
- Eigenständige, flexible und teamorientierte Arbeitsweise
- Wünschenswert: Erfahrungen in der Beratung besonders vulnerablen Personengruppen sowie Erfahrung mit einem community-orientierten psychosozialen Ansatz
- Idealerweise: Erfahrungen im Bereich Weiterbildung und Qualifizierung sowie in der Projekt- und Netzwerkarbeit

Wir bieten Ihnen

- Ein interessantes und vielschichtiges Arbeitsfeld
- Vernetzung mit nationalen und internationalen Fachgesellschaften und Projekten
- Eine angemessene Vergütung in Anlehnung an TVöD

Wir bitten um Verständnis, dass die Fahrtkosten für die Anreise zum Bewerbungsgespräch nicht vom Zentrum ÜBERLEBEN übernommen werden können.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung und Identität.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung spätestens bis zum 31.08.2022 per E-Mail an:

Zentrum ÜBERLEBEN, Abteilung für Flüchtlingshilfen, [mailto: bewerbung@ueberleben.org](mailto:bewerbung@ueberleben.org)

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Aumann (Abteilungsleitung) unter Tel.: 030 30 39 06 -57 zur Verfügung.